

Gemeinde-Info

vom 26. November 2009

Nr. 48

Ein Buch über die Pfarrei- und Klosterkirche

Im Verlag Historischer Verein Nidwalden ist eine 240 Seiten starke Publikation mit Bild und Text über die Kloster- und Pfarrkirche Engelberg erschienen. Es handelt sich dabei um ein Gemeinschaftswerk des Benediktinerklosters Engelberg sowie der Historischen Vereine Obwalden und Nidwalden.

Kulturobjekt von nationaler Bedeutung

Das Benediktinerkloster Engelberg ist ein Kulturobjekt von nationaler Bedeutung und gilt als bedeutendstes Baudenkmal des Kantons Obwalden. Die im Jahre 2005 in Angriff genommenen Renovationsarbeiten an der Kloster- und Pfarrkirche von Engelberg konnten in diesem Jahr abgeschlossen werden. Im Frühjahr 2010 wird dann ebenfalls der barocke Garten in neuer Pracht blühen, womit die Renovationsarbeiten ihren Abschluss finden.

Noch fehlt eine halbe Million Franken

Die umfangreichen Renovationsarbeiten belaufen sich auf rund 16 Millionen Franken. An den Renovationskosten beteiligen sich der Bund mit 4,2 Millionen Franken, der Kanton Obwalden mit 3,2 Millionen Franken und die Einwohnergemeinde Engelberg mit 2,5 Millionen Franken. Das Benediktinerkloster Engelberg steuert aus Eigenmitteln 3,1 Millionen Franken bei. Mit Spendenbeiträgen müssen die restlichen 3 Millionen Franken aufgebracht werden. Von den erhofften Spenden in der Höhe von 3 Millionen Franken konnten bis heute 2,5 Millionen Franken generiert werden. Noch ist die Klostergemeinschaft auf Spenden von 0,5 Millionen Franken angewiesen.



Das neue Buch über die Pfarrei- und Klosterkirche ist ab sofort im Buchhandel erhältlich.

Hochwasser-Spendenkommision bleibt im Amt

Unmittelbar nach der Hochwasserkatastrophe im August 2005 setzte der Regierungsrat des Kantons Obwalden eine Kommission mit Vertretern aus dem Kanton und allen Gemeinden ein. Sie hat den Auftrag, die Gesuche um Beiträge an die Hochwasserschäden möglichst einheitlich in allen Gemeinden zu beurteilen und die Verbindung zur Glückskette und dem beauftragten Hilfswerk, Caritas Schweiz, sicher zu stellen. Die Kommission hat an 21 Sitzungen 173 Gesuche bearbeitet und Beiträge im Umfang von 1,3 Millionen Franken an Private ausgerichtet. Die Gesuche der Privaten sind weitestgehend abgeschlossen. Offen sind jene Gesuche, die noch beim Schweizerischen Fonds für Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden hängig sind. Der Entscheid dieses Fonds muss abgewartet werden, weil das Prinzip der Subsidiarität gilt: Leistungen können nur erbracht werden, wenn anderen Stellen keine oder nicht genügend Unterstützung bieten und die Übernahme des Schadens für die Betroffenen nicht zumutbar ist.

Nachdem die Hilfe an die Privaten weitestgehend abgeschlossen ist und die Kriterien für Beiträge auch an öffentlich-rechtliche Körperschaften festgelegt sind, hat die Kommission beantragt, die Arbeitsweise zu vereinfachen. In Zukunft haben neben der kantonalen Vertretung nur noch Mitglieder aus Sarnen und Engelberg Einsitz, weil bei ihnen noch Gesuche hängig sind. Aus diesem Grunde bleibt die in Engelberg eingesetzte Spendenkommission ebenfalls im Amt, bis sämtliche Engelberger-Gesuche abgeschlossen sind. Damit soll weiterhin gewährleistet sein, dass die Beiträge nach den bestehenden Kriterien gewährt werden.

Rechtsberatung vom 10. Dezember 2009

Unentgeltliche Rechtsberatung der Einwohnergemeinde Engelberg:

Beratung durch lic. iur. Cornelia Kaufmann-Hurschler, Rechtsanwältin, Engelberg

Termin Donnerstag, 10. Dezember 2009, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ort Gemeindehaus, Sitzungszimmer unmittelbar nach Haupteingang links

Anmeldung Kummer Bolzern & Partner, Advokatur Notariat Mediation, Klosterhof, 6390 Engelberg, Telefon 041 637 40 81, Fax 041 637 40 82, E-Mail cornelia.kaufmann@kbup.ch

Die Terminabsprache ist notwendig.

Umfang Die Konsultation kann für eine halbe Stunde ohne Schriftverkehr in Anspruch genommen werden.



BUDGET-TALGEMEINDE ENGELBERG (Einwohnergemeinde-Versammlung)

vom 17. November 2009

Die Talgemeinde mit zirka 90 Besuchern hat folgende Geschäfte behandelt und Beschlüsse gefasst:

Sachgeschäfte		Abstimmungsergebnis
1.	Genehmigung der Voranschläge pro 2010 a) der Einwohnergemeinde aa) Laufende Rechnung b) des Erlenhaus ab) Investitionsrechnung c) des Sporting Park	genehmigt genehmigt genehmigt genehmigt
2.	Finanzplan 2011 bis 2015, Orientierung.	Kenntnisnahme
3.	Bewilligung eines Objektkredites von CHF 350'000.00 inklusive 7,6 % MwSt. plus allfällige Teuerung für die Sanierung der Wydenstrasse mit Trottoirerweiterung.	bewilligt
4.	Bewilligung eines Objektkredites von CHF 400'000.00 inklusive 7,6 % MwSt. plus allfällige Teuerung für den Ausbau der Schwandstrasse, Abschnitt Talmuseum bis Waldegg.	bewilligt
5.	Bewilligung eines Objektkredites von CHF 5'600'000.00 inklusive 7,6 % MwSt. plus allfällige Teuerung für die Sanierung und den Werterhalt der Abwasserreinigungsanlage ARA Engelberg, zweite bis vierte Etappe, inklusive Giebeldachaufbau und Fassadensanierung am Betriebsgebäude.	bewilligt

Fortsetzung von Seite 3

Sachgeschäfte		Abstimmungsergebnis
6.	Genehmigung folgender Objekt- bzw. Kreditabrechnungen	
	a) Gemeindehaus, Dach- und Fassadensanierung Kreditüberschreitung CHF 51'528.50	genehmigt
	b) Sporting Park, Erneuerung und Erweiterung der Küche im Jahr 2008 Kreditüberschreitung bzw. Nachtragskredit CHF 26'073.55	bewilligt
	c) Sporting Park, neues Parksystem Aussen- und Innen- parkplatz Kreditüberschreitung bzw. Nachtragskredit CHF 114'280.70	bewilligt
	d) Sporting Park, Gesamterneuerung der Steuerung für Kälte und Wärme Kreditüberschreitung bzw. Nachtragskredit CHF 22'539.90	bewilligt
	e) Kursaal Engelberg, Kauf und Planung Kreditüberschreitung bzw. Nachtragskredit CHF 4'193.00	bewilligt

Voranzeige

Am

Mittwoch, 9. Dezember 2009 um 20.00 Uhr

findet im Hotel Europe eine Veranstaltung zum Thema

Information Wellenberg, regionale Partizipation,

statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.